

Seniorenadventsbasar



Am Sonntag, 20. November 2005, fand wie jedes Jahr ab 10.30 Uhr in der Jahnstraße der Adventsbasar des Seniorenkreises statt. In seiner kurzen Eröffnungsansprache bedankte sich der Erste Beigeordnete Konrad Heller besonders bei der Leitung des Seniorenkreises Frau Hottenträger und meinte, das Weihnachtslied "Alle Jahre wieder" wäre passend zu diesem Ereignis, denn es wäre immer das Gleiche, aber nicht das Selbe wie jedes Jahr.

Das konnten die zahlreichen Besucher des Basars nach einem anschließenden Rundgang bestätigen, denn auch in diesem Jahr gab es wieder neue Attraktionen.

Zum ersten Mal befanden sich die schönen Adventskränze und Gestecke zusammen mit den anderen Angeboten im 1. Obergeschoss in der Jahnstraße.

In diesem Jahr gab es nicht nur Apfelgelee in Gläsern, sondern auch Traubengelee mit Feige für den Feinschmecker.

Es gab ein sehr breites Angebot an gehäkelten Deckchen in verschiedenen Formen, Topflappen, liebevoll gefalteten und kunstvoll mit Spitze verzierten Gästehandtüchern und gestrickten Kuschelschals, Mützen, Pullovern, Westen und Socken in allen Größen und Farben. Einkaufstaschen in verschiedenen Varianten für kleine und große Leute gehörten ebenfalls zum Verkaufsprogramm. Nikolaus-Stoffsäckchen, lustige Handwaschlappen für Kinder und Weihnachtskarten fanden ebenfalls ihre Käufer. Auch gerne gekauft wurden die in Nadelmalerei-Technik hergestellten festlichen Tischbänder und Decken.

Nicht nur die lustigen "Hampelfrösche" aus Holz und die selbst gehäkelten Puppen ließen Kinderherzen höher schlagen, sondern auch die riesengroße Auswahl an selbst genähten und selbst gestrickten Puppenkleidern.

Ebenfalls für das Kinderzimmer waren Holzspielsachen in Form von Autos, Hunden auf Rädern oder Lastwägen zu supergünstigen Preisen, die der 74-jährige Senior Wiesenbach ehrenamtlich mit viel Liebe zum Detail aus unbehandeltem und daher auch für kleinere Kinder geeigneten Material selbst herstellt. Auch die handbemalten Holzanhänger in Tannenbaum-, Engel- oder Glockenform, die Kerzenständer und die "Stehtulpen" wurden in

monatelanger Arbeit vom einzigen männlichen Mitarbeiter des Seniorenkreises entworfen und hergestellt. Ein weiterer Blickfang waren die "Sitznikoläuse".

Auch Liebhaber der Aquarellmalerei kamen bei den Blumen- und Landschaftsbildern von Frau Frieda Rätze auf ihre Kosten. Frau Rätze malt seit 1977 mit viel Leidenschaft hauptsächlich Motive aus dem eigenen Garten. Die circa 66 Bilder wurden eigens von ihrem Mann passend gerahmt und erweitern so das schöne Angebot des Basars.

Am Kuchenbüfett gab es mindestens 25 leckere hausgemachte Kuchen und Sahnetorten, die man mitnehmen oder gleich dort genießen konnte. Ab circa 13 Uhr wurde der Verkaufsraum etwas umgebaut, so dass eine gemütliche Atmosphäre zum Sitzen und Kaffee trinken entstand.

Die Senioren wollen mit dem Reinerlös des Basars hauptsächlich anderen Gleichaltrigen etwas Gutes tun und spenden das gewonnene Geld der Ökumenischen Sozialstation.

Für den Seniorenkreis wird immer "Nachwuchs" gesucht. Die Cafeteria ist Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr in der Jahnstraße 4 geöffnet. Jeder im Seniorenalter ist herzlich willkommen!

(Amtsblattbericht vom 24.11.2005)
(Text: Hauk, Bild: Deffner)